

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am 28.02.2018 Version 8.12

### ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| Artikelnummer                 | 8810265   |
| Artikelbezeichnung            | Hexamethylendiamin 99 % reinst (Hexan-1,6-diamin)   |
| REACH<br>Registrierungsnummer | Eine Registriernummer für diesen Stoff ist nicht vorhanden, da der Stoff oder seine Verwendung nach Artikel 2 REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 von der Registrierung ausgenommen sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist. |

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Synthesechemikalie

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma Fa.Grüssing, An der Bahn 4, 26849 Filsum Tel 04957/927060  
Auskunftsgebender Bereich info@gruessing-filsum.de

#### 1.4 Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen Tel 0551/219240

### ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Akute Toxizität, Kategorie 4, Haut, H312

Akute Toxizität, Kategorie 4, Oral, H302

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3, H335

Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B, H314

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8810265  
Artikelbezeichnung Hexamethylendiamin 99 % reinst (Hexan-1,6-diamin)

---

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

*Gefahrenpiktogramme*



*Signalwort*

Gefahr

*Gefahrenhinweise*

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

*Sicherheitshinweise*

Prävention

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. Reaktion

P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P309 + P310 BEI Exposition oder Unwohlsein: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

---

SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8810265  
Artikelbezeichnung Hexamethylendiamin 99 % reinst (Hexan-1,6-diamin)

---

Keine bekannt.

---

### ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoff

|              |   |  |
|--------------|---|--|
| Formel       | H <sub>2</sub> N(CH <sub>2</sub> ) <sub>6</sub> NH <sub>2</sub> | C <sub>6</sub> H <sub>16</sub> N <sub>2</sub> (Hill) |
| CAS-Nr.      | 124-09-4  |  |
| INDEX-Nr.    | 612-104-00-9  |  |
| EG-Nr.       | 204-679-6   |  |
| Molare Masse | 116,21 g/mol  |  |

Gefährliche Inhaltsstoffe (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

*Chemische Bezeichnung (Konzentration)*

CAS-Nr. Registrierungsnummer Einstufung

*Hexamethylenediamin (<= 100 %)*

124-09-4 \*) Akute Toxizität, Kategorie 4, H312 Akute Toxizität, Kategorie 4,

H302

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3, H335

Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B, H314

\*) Eine Registriernummer für diesen Stoff ist nicht vorhanden, da der Stoff oder seine Verwendung nach Artikel 2 REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 von der Registrierung ausgenommen sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

---

#### 3.2 Gemisch nicht anwendbar

---

### ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

*Allgemeine Hinweise*

Ersthelfer muss sich selbst schützen. Nach Einatmen: Frischluft. Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung sofort entfernen. Wenn vorhanden, mit Polyethylenglycol 400 abtupfen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser ausspülen. Sofort Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Wasser trinken lassen (maximal 2 Trinkgläser), Erbrechen vermeiden (Perforationsgefahr). Sofort Arzt hinzuziehen. Keine Neutralisationsversuche.

SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

|                    |   |
|--------------------|---|
| Artikelnummer      | 8810265   |
| Artikelbezeichnung | Hexamethylendiamin 99 % reinst (Hexan-1,6-diamin) |

---

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen  
Reizung und Ätzwirkung, Husten, Atemnot  
Erblindungsgefahr!

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung  
Keine Information verfügbar.

---

## ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

*Geeignete Löschmittel*

Löschrpulver, Schaum

*Ungeeignete Löschmittel*

Kohlendioxid (CO2)

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbarer Stoff

Bei starker Erhitzung sind explosionsfähige Gemische mit Luft möglich.

Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden:

Stickstoffoxide

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

*Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung*

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

*Weitere Information*

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

---

## ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal: Einatmen von Stäuben vermeiden.

Substanzkontakt vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.

Hinweis für Einsatzkräfte: Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kanalisation abdichten. Auffangen, eindeichen und abpumpen.

Mögliche Materialeinschränkungen beachten! (Angaben in Abschnitt 7 bzw. Abschnitt 10).

Trocken aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen. Staubentwicklung vermeiden.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

---

## ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

*Hinweise zum sicheren Umgang*

Hinweise auf dem Etikett beachten.

SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8810265  
Artikelbezeichnung Hexamethylendiamin 99 % reinst (Hexan-1,6-diamin)

---

*Hygienemaßnahmen*

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

*Lagerungsbedingungen*

Dicht verschlossen. Trocken. Unter

Lichtschutz. Lagern bei +15°C bis +25°C.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

---

**ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

*Technische Schutzmaßnahmen*

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung.

Siehe Abschnitt 7.1.

*Individuelle Schutzmaßnahmen*

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

*Augen-/Gesichtsschutz*

Dicht schließende Schutzbrille

*Handschutz*

Vollkontakt:

|                     |                 |
|---------------------|-----------------|
| Handschuhmaterial:  | Nitrilkautschuk |
| Handschuhdicke:     | 0,11 mm         |
| Durchdringungszeit: | > 480 min       |

Spritzkontakt:

|                     |                 |
|---------------------|-----------------|
| Handschuhmaterial:  | Nitrilkautschuk |
| Handschuhdicke:     | 0,11 mm         |
| Durchdringungszeit: | > 480 min       |

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, beispielsweise KCL 741 Dermatril® L (Vollkontakt), KCL 741 Dermatril® L (Spritzkontakt).

Die oben genannten Durchbruchszeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen von KCL nach EN374 ermittelt.

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: [www.kcl.de](http://www.kcl.de)).

*Sonstige Schutzmaßnahmen*

Schutzkleidung

SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8810265  
Artikelbezeichnung Hexamethylendiamin 99 % reinst (Hexan-1,6-diamin)

---

**Atemschutz**

erforderlich bei Auftreten von Stäuben.

Empfohlener Filtertyp: Filter A-(P2)

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

---

## ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                  |                                    |
|----------------------------------|------------------------------------|
| Form                             | fest                               |
| Farbe                            | weiß                               |
| Geruch                           | aminartig                          |
| Geruchsschwelle                  | Keine Information verfügbar.       |
| pH-Wert                          | 12,4<br>bei 100 g/l<br>25 °C       |
| Schmelzpunkt                     | 39 - 42 °C                         |
| Siedepunkt/Siedebereich          | 199 - 204 °C<br>bei 1.013 hPa      |
| Flammpunkt                       | 85 °C<br>Methode: DIN 51755 Part 1 |
| Verdampfungsgeschwindigkeit      | Keine Information verfügbar.       |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Keine Information verfügbar.       |
| Untere Explosionsgrenze          | 0,9 %(V)                           |
| Obere Explosionsgrenze           | 7,6 %(V)                           |
| Dampfdruck                       | 0,25 hPa<br>bei 20 °C              |
| Relative Dampfdichte             | 4,1                                |
| Relative Dichte                  | 0,83 g/cm³<br>bei 60 °C            |
| Wasserlöslichkeit                | 490 g/l<br>bei 20 °C               |

SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8810265  
Artikelbezeichnung Hexamethylendiamin 99 % reinst (Hexan-1,6-diamin)

---

|  |   |
|--|---|
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | log Pow: 0,02 (25 °C)<br>OECD- Prüfrichtlinie 107<br>Bioakkumulation ist nicht zu erwarten. |
| Selbstentzündungstemperatur              | Keine Information verfügbar.  |
| Zersetzungstemperatur                    | Keine Information verfügbar.  |
| Viskosität, dynamisch                    | Keine Information verfügbar.  |
| Explosive Eigenschaften                  | Keine Information verfügbar.  |
| Oxidierende Eigenschaften                | Keine Information verfügbar.  |

#### 9.2 Sonstige Angaben

Zündtemperatur 305 °C  
Methode: DIN 51794

---

### ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Bei starker Erhitzung sind explosionsfähige Gemische mit Luft möglich.  
Für brennbare, organische Stoffe und Gemische allgemein gilt: Bei entsprechend feiner Verteilung ist, in aufgewirbeltem Zustand, generell von einer Staubexplosionsfähigkeit auszugehen.

#### 10.2 Chemische Stabilität

feuchtigkeitsempfindlich  
Lichtempfindlichkeit  
Luftempfindlich.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Heftige Reaktionen möglich mit:  
Starke Oxidationsmittel, Säureanhhydride, Säurehalogenide, Kohlendioxid, Säuren  
Vorsicht! Bei Kontakt mit Nitriten, Nitraten, salpetriger Säure Freisetzung von Nitrosaminen möglich!

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.  
Als kritisch ist ein Bereich ab ca. 15 Kelvin unterhalb des Flammpunktes zu bewerten.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

keine Angaben vorhanden

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

bei Brand: siehe Abschnitt 5.

SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8810265  
Artikelbezeichnung Hexamethylendiamin 99 % reinst (Hexan-1,6-diamin)

---

**ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben**

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

*Akute orale Toxizität*

LD50 Ratte: 850 mg/kg (IUCLID)

Resorption

Symptome: Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

*Akute inhalative Toxizität*

Symptome: Schleimhautreizzungen, Husten, Atemnot, Mögliche Folgen:, Schädigung des Atemtrakts

*Akute dermale Toxizität*

LD50 Kaninchen: 1.110 mg/kg (IUCLID)

Resorption

*Hautreizung*

Kaninchen

Ergebnis: Verursacht Verätzungen.

(IUCLID)

Verursacht Verätzungen.

*Augenreizung*

Verursacht schwere Augenschäden. Erblindungsgefahr!

*Sensibilisierung*

Keine Informationen verfügbar.

*Keimzell-Mutagenität*

*Gentoxizität in vitro*

Ames test

Ergebnis:

negativ (IUCLID)

*Karzinogenität*

Keine Informationen verfügbar.

*Reproduktionstoxizität*

Keine Informationen verfügbar.

*Teratogenität*

Keine Informationen verfügbar.

*Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition*

Kann die Atemwege reizen.

*Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition*

Keine Informationen verfügbar.

*Aspirationsgefahr*

Keine Informationen verfügbar.

11.2 Weitere Information

Unter speziellen Bedingungen können mit Nitriten oder salpetriger Säure Nitrosamine entstehen.  
Nitrosamine erwiesen sich im Tierversuch als cancerogen.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben**

---

SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8810265  
Artikelbezeichnung Hexamethylendiamin 99 % reinst (Hexan-1,6-diamin)

---

12.1 Toxizität

*Toxizität gegenüber Fischen*

LC50 Leuciscus idus (Goldorfe): 62 mg/l; 96 h (IUCLID)

*Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren*

EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 23,4 mg/l; 48 h (IUCLID)

*Toxizität gegenüber Algen*

IC50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): 15 mg/l; 72 h OECD- Prüfrichtlinie 201

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

*Biologische Abbaubarkeit*

98 %; 8 d

OECD- Prüfrichtlinie 302B

aus dem Wasser gut eliminierbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

*Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser*

log Pow: 0,02 (25 °C)

OECD- Prüfrichtlinie 107

Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

*Sonstige ökologische Hinweise*

Biologische Effekte:

Bildet trotz Verdünnung noch ätzende Gemische mit Wasser.

Weitere Angaben zur Ökologie

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8810265  
Artikelbezeichnung Hexamethylendiamin 99 % reinst (Hexan-1,6-diamin)

---

### ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

#### *Verfahren zur Abfallbehandlung*

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen.

Chemikalien in Originalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Ungereinigte Behälter sind dem Produkt entsprechend zu behandeln.

Informieren Sie sich unter [www.Retrologistik.de](http://www.Retrologistik.de) über Rücknahmesysteme für Chemikalien und Verpackungen oder nutzen Sie die Adresse zur Kontaktaufnahme bei Fragen.

---

### ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

|   |                          |
|---|--------------------------|
| 14.1 UN-Nummer                              | UN 2280                  |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-                     | Hexamethylendiamin, fest |
| <b>Versandbezeichnung</b>                   |                          |
| 14.3 Klasse                                 | 8                        |
| 14.4 Verpackungsgruppe                      | III                      |
| 14.5 Umweltgefährdend                       | --                       |
| 14.6 Besondere                              | ja                       |
| <b>Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> |                          |
| Tunnelbeschränkungscode                     | E                        |

#### Binnenschiffstransport (ADN)

Nicht relevant

#### Lufttransport (IATA)

|   |                             |
|---|-----------------------------|
| 14.1 UN-Nummer                              | UN 2280                     |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-                     | HEXAMETHYLENEDIAMINE, SOLID |
| <b>Versandbezeichnung</b>                   |                             |
| 14.3 Klasse                                 | 8                           |
| 14.4 Verpackungsgruppe                      | III                         |
| 14.5 Umweltgefährdend                       | --                          |
| 14.6 Besondere                              | nein                        |
| <b>Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> |                             |

#### Seeschiffstransport (IMDG)

|   |                             |
|---|-----------------------------|
| 14.1 UN-Nummer                              | UN 2280                     |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-                     | HEXAMETHYLENEDIAMINE, SOLID |
| <b>Versandbezeichnung</b>                   |                             |
| 14.3 Klasse                                 | 8                           |
| 14.4 Verpackungsgruppe                      | III                         |
| 14.5 Umweltgefährdend                       | --                          |
| 14.6 Besondere                              | ja                          |
| <b>Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> |                             |
| EmS   | F-A S-B                     |

SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8810265  
Artikelbezeichnung Hexamethylendiamin 99 % reinst (Hexan-1,6-diamin)

---

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und  
gemäß IBC-Code  
Nicht relevant

---

## ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

*EU Vorschriften*

|                              |   |
|------------------------------|---|
| Störfallverordnung           | 96/82/EC<br>Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu   |
| Beschäftigungsbeschränkungen | Beschäftigungsbeschränkungen nach den Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG) beachten.<br>Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie 92/85/EWG oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend. |

*Nationale Vorschriften*

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Lagerklasse             | 8A  |
| Wassergefährdungsklasse | WGK 1 schwach wassergefährdend  |
| Merkblatt BG-Chemie     | M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe<br>M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen |

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

---

## ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

|      |   |
|------|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                             |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.   |

Schulungshinweise

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme  
Verwendete Abkürzungen und Akronyme können auf [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de) nachgeschlagen werden.

---

*Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.*